

DIN 14927

ICS 13.340.60

Ersatz für
DIN 14927:2005-09
Siehe Anwendungsbeginn

Feuerwehr-Haltegurt mit Zweidornschnalle und Karabinerhaken mit Multifunktionsöse – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Belt for positioning for firemen with 2-thorn-buckle and karabiner with multifunctional eye – Requirements, testing, marking

Ceinture de maintien pour de pompiers avec 2-ardillon-bucle et mousqueton avec oeil multifonctionell –

Performances, essais, marquage

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-05-01.

Für DIN 14927:2005-09 besteht eine Übergangsfrist bis 2015-10-31.

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Maße, Bezeichnung	5
4.1 Zusammenstellung für Typ A	5
4.2 Zusammenstellung für Typ B	6
4.3 Karabinerhaken	7
4.4 Stückliste	8
4.5 Gurtlängen	9
4.5.1 Typ A	9
4.5.2 Typ B	9
4.6 Bezeichnung.....	9
5 Anforderungen	9
5.1 Gurtverschlussystem	9
5.2 Gurt, Verbindungsmittel und Karabinerhaken.....	9
6 Prüfung	10
6.1 Prüfung von Feuerwehr-Haltegurten	10
6.1.1 Allgemeines	10
6.1.2 Prüfung des Karabinerhakens mit Multifunktionsöse	11
6.2 Wiederkehrende Prüfung, Prüfung nach Gebrauchsanleitung.....	11
7 Kennzeichnung	11
8 Gebrauchsanleitung	11
Anhang A (normativ) Prüfanordnungen für die Prüfung des Karabinerhakens mit Multifunktionsöse	12
Literaturhinweise	14
Bilder	
Bild 1 — Feuerwehr-Haltegurt Typ A	6
Bild 2 — Feuerwehr-Haltegurt Typ B	7
Bild 3 — Karabinerhaken	7
Bild A.1 — Prüfanordnung 1	12
Bild A.2 — Prüfanordnung 2	12
Bild A.3 — Prüfanordnung 3	13
Bild A.4 — Prüfanordnung 4	13
Tabellen	
Tabelle 1 — Stückliste	8
Tabelle 2 — Gurtlänge des Feuerwehr-Haltegurtes mit Zweidornschnalle Typ A	9
Tabelle 3 — Gurtlänge des Feuerwehr-Haltegurtes mit Zweidornschnalle Typ B	9

Vorwort

Diese Norm enthält in 5.2.1, 5.2.6 und 5.2.7 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts (Artikel 1 Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG)).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Feuerwehr-Haltegurten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Sie dürfen unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-03 AA „Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

In diese konsolidierte Neufassung der Norm sind unverändert alle vorgesehenen Änderungen aus dem Änderungsentwurf E DIN 14927/A1:2014-07 eingeflossen. Die Vorgängerausgabe September 2005 dieser Norm wurde hauptsächlich hinsichtlich der Werkstoffanforderungen geändert, wofür folgende Begründung gegeben ist:

- Die einschränkende, ausschließliche Werkstoffvorgabe Polyester in der Vorgängerausgabe September 2005 ist nicht mehr zeitgemäß, da auch andere Kunstfasern die geforderten Leistungsanforderungen erfüllen können.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 14927:2005-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in der Stückliste sowie den Anforderungen die Werkstoffangabe „Polyester“ in „Polyester oder mindestens bezüglich den Anforderungen und Prüfungen gleichwertiger Werkstoff“ geändert;
- b) bei den Lederbestandteilen Halteösen-Unterlage und Seilhülle gleichwertige Werkstoffe ermöglicht;
- c) die unvollständige bzw. missverständliche Verweisung auf lediglich DIN EN 137 und DIN EN 358 durch eine direkte Verweisung auf die Anforderungen dieser Norm ersetzt;
- d) normative Verweisungen und Literaturhinweise aktualisiert;
- e) Inhalt normtechnisch und redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14926: 2003-06

DIN 14927: 2005-09

Einleitung

Der Feuerwehr-Haltegurt ermöglicht den Feuerwehrangehörigen, sich mit dem Verbindungsmittel (Sicherungsseil) durch Halten bzw. Zurückhalten gegen die Gefahr des Stürzens zu schützen.

Ergibt die individuelle Gefährdungsbeurteilung bei einem Einsatz in Verbindung mit Tätigkeiten in Obergeschossen eine konkrete und akute Gefährdung für Leben und Gesundheit kann als Notmaßnahme eine Selbstrettung mit Hilfe des Feuerwehr-Haltegurtes in Betracht kommen. Diese ist dann in der nach einschlägigen Feuerwehrausbildungsvorschriften vorgegebenen Weise durchzuführen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt im Sinne der Feuerwehr-Dienstvorschriften zum Sichern von Feuerwehreinsatzkräften sowie zum Sichern und Bewegen von Lasten in Einsatzsituationen unter Zuhilfenahme der Feuerwehrleine nach DIN 14920. Diese Norm gilt zusammen mit DIN EN 358 für Feuerwehr-Haltegurte (FH) Typ A und Typ B mit Zweidornschnalle und legt deren Anforderungen und Prüfungen unter Berücksichtigung feuerwehrspezifischer Notfalleigenschaften fest.

ANMERKUNG Die Anwendung dieser Norm für Feuerwehr-Haltegurte mit anderen nach DIN EN 358 nachweislich geprüften Gurtverschlussystemen sollte bei deren Bestellung vereinbart werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 675, *Flachsenkniete (Riemenniete) — Nenndurchmesser 3 mm bis 5 mm*

DIN 5290-2, *Karabinerhaken aus Leichtmetall ohne Überwurfmutter — Teil 2: Maße, Technische Lieferbedingungen*

DIN 7332, *Ösen für Segeltuche*

DIN 7472-1:1985, *Sicherheitsgeschirre — Teil 1: Beschlagteile aus Aluminium — Maße, Technische Lieferbedingungen¹⁾*

DIN 14011, *Begriffe aus dem Feuerwehrwesen*

DIN 14920, *Feuerwehrleine — Anforderungen, Prüfung, Behandlung*

DIN 14924, *Feuerwehrbeil mit Schutztasche*

DIN 83319, *Faserseile — Spleiße — Begriffe, sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung*

DIN EN 137, *Atemschutzgeräte — Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

DIN EN 358:2000-02, *Persönliche Schutzausrüstung für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen — Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte; Deutsche Fassung EN 358:1999*

¹⁾ Norm ist zurückgezogen.

DIN EN 362:2008-09, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Verbindungselemente; Deutsche Fassung EN 362:2004*

DIN EN 364, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Prüfverfahren*

DIN EN 365, *Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmäßige Überprüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung*

DIN EN ISO 7089, *Flache Scheiben — Normale Reihe, Produktklasse A*

DIN EN ISO 1141, *Faserseile — Polyester — 3-, 4-, 8- und 12-litzige Seile*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

DGUV Grundsatz 305-002, *BG-Grundsatz — Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr²⁾*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in DIN 14011 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

geschlossenes Auge

kreisrundes Ende, in welches das Seil eingespleißt wird

3.2

offenes Auge

ovale innere Öffnung des Karabinerhakens, welche durch einen Verschluss geöffnet und geschlossen werden kann

3.3

Multifunktionsöse

kleine ovale Öse, welche sich in einem Winkel von 90° zum Karabinerhaken befindet

4 Maße, Bezeichnung

4.1 Zusammenstellung für Typ A

Der Feuerwehr-Haltegurt Typ A muss Bild 1 und Bild 3 entsprechen. Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

²⁾ Herausgegeben von und zu beziehen bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin (www.dguv.de).